

Görlitz: Neues Ausbildungskonzept für die Filmbranche in Görlitz

Görlitz; Sächsische Filmakademie stärkt die regionale Filmwirtschaft durch qualifizierte Ausbildung von Fachkräften vor Ort.

In Görlitz hat sich in der Filmbranche eine bedeutende Entwicklung vollzogen: Die Sächsische Filmakademie geht nun einen entscheidenden Schritt, um die Region nicht nur als attraktive Kulisse für Filme, sondern auch als Zentrum für die Ausbildung im Filmhandwerk zu etablieren. Dies könnte für das sogenannte „Görlitwood“ erhebliche Fortschritte bedeuten, da es inzwischen an Fachkräften in der Filmindustrie mangelt.

Die Sächsische Filmakademie, die 2022 ins Leben gerufen wurde, beginnt nun, sich als eigenständige GmbH zu positionieren. Der Hauptgesellschafter ist die „Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen“, die mehr als 375 Filmproduktionsunternehmen vertritt. Dies gibt der Akademie zusätzliche Stabilität und zeigt, dass die private Filmwirtschaft stark in die Ausbildung investiert. Auch die Europastadt Görlitz/Zgorzelec und die Hochschule Zittau/Görlitz sind an der GmbH beteiligt, was die Verknüpfung von Bildung und Praxis in der Region verstärkt.

Die Rolle der Filmproduzenten

Die Allianz Deutscher Produzenten hat 60 Prozent der Gesellschafteranteile der Sächsischen Filmakademie übernommen, was die Bedeutung dieser Partnerschaft unterstreicht. Grit Wißkirchen, eine erfahrene

Animationsfilmproduzentin, wurde als Geschäftsführerin der Akademie eingesetzt. Ihr Ziel ist es, das bestehende Konzept weiterzuentwickeln und vor allem auch zusätzliche Finanzierungspartner zu gewinnen. Die Filmakademie soll künftig nicht nur Weiterbildungen anbieten, sondern auch auf Bachelor- und Masterstudiengänge hinarbeiten.

Diese Initiative ist nicht nur lokal bedeutend, sondern auch ein Beitrag zur Schaffung eines nachhaltigen Netzwerks innerhalb der deutschen Filmindustrie. Viele Menschen, die in diesem Bereich tätig sind, kommen nicht aus dem direkten Filmumfeld, sondern haben ganz andere berufliche Hintergründe. Die Akademie könnte eine wichtige Drehscheibe in der Entwicklung von Filmprofis sein, die in Görlitz und darüber hinaus in der Filmbranche arbeiten wollen.

Herausforderungen und Zukunftsausblick

„Görlilwood“ gebraucht Fachkräfte nicht nur für die Abwicklung von Filmproduktionen, sondern auch für die technischen und kreativen Bereiche am Set. Nur mit einer soliden Ausbildung könnten in Zukunft die benötigten Talente herangezogen werden. Dazu sind die Weiterbildungsangebote der Filmakademie unerlässlich. Der Hochschulrektor Alexander Kratzsch teilt die Hoffnung, dass sich die Akademie zu einem Standort entwickelt, an dem vollständig ausgebildete Fachkräfte für die Filmindustrie heranwachsen können.

Görlitz hat sich bereits einen Namen als Drehort gemacht. Die neue Struktur und Ausrichtung der Filmakademie könnten jedoch das Ziel verfolgen, die Stadt nicht nur als Kulisse, sondern auch als Produktionsstandort zu etablieren. Das Know-how, das in der Akademie vermittelt wird, ist entscheidend, um die regionalen Möglichkeiten weiter auszubauen.

Die Initiative bringt frischen Wind in die sächsische Filmlandschaft, die schon lange auf gebrauchsfähige Fachkräfte wartet. Die Sächsische Filmakademie könnte als ein Nährboden

fungieren, der die dringend benötigten Kapazitäten und das Wissen bereitstellt, damit Görlitz im nationalen und internationalen Filmgeschäft noch stärker in Erscheinung treten kann.

Ausblick auf die Entwicklung der Filmakademie

Die Verantwortlichen in Görlitz blicken optimistisch in die Zukunft. Oberbürgermeister Octavian Ursu ist überzeugt, dass das einzigartige Netzwerk aus öffentlicher Hand, privater Wirtschaft und Bildungseinrichtungen der Region zu nationaler sowie internationaler Bedeutung verhelfen wird. Diese Zusammenarbeit könnte der Schlüssel sein, um Görlitz im Filmgeschäft eine nachhaltige Präsenz zu sichern und die Stadt als zeitgemäßen Ausbildungsort für die Filmbranche zu positionieren.

Die Entwicklung des Filmstandorts Görlitz

Görlitz, im Osten Deutschlands gelegen, hat sich seit den 1990er Jahren zunehmend als Filmstandort etabliert. Die malerische Altstadt, bekannt für ihre gut erhaltenen historischen Bauwerke, zieht Filmemacher an, die nach authentischen Kulissen suchen. Filme wie „Der Vorleser“ und „Grand Budapest Hotel“ wurden hier gedreht, was Görlitz den inoffiziellen Namen „Görlilwood“ einbrachte. Mit dem Aufkommen von „Görlilwood“ wird die Stadt nicht nur für internationale Produktionen interessant, sondern auch für die lokale Wirtschaft, da Filmproduktionen Arbeitsplätze schaffen und die regionale Infrastruktur stärken.

Die Entscheidung, eine Filmakademie zu gründen, ist Teil einer langfristigen Strategie zur Förderung des Filmstandorts. Dies wird zum Teil durch die Urbanisierung und den demografischen Wandel in der Region angestoßen, die es notwendig machen, neue wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen. Die akademische Ausbildung in Görlitz soll auch einer Abwanderung junger

Talente entgegenwirken, die oft in größere Städte abziehen.

Die Rolle der Filmindustrie in der regionalen Wirtschaft

Die Filmindustrie hat nicht nur direkten Einfluss auf Fachkräftebedarf, sondern wirkt sich auch auf verschiedene angrenzende Sektoren aus, wie das Gastgewerbe, die Logistik und die Veranstaltungsorganisation. Laut einer Studie des Medienboard Berlin-Brandenburg generiert jeder Euro, der in die Filmproduktion investiert wird, im Durchschnitt einen Wertschöpfungseffekt von 1,60 Euro in der regionalen Wirtschaft. Damit wird deutlich, dass die Neuerungen in der Filmakademie und das Wachstum von „Görliwood“ auch einen positiven Einfluss auf die lokale Ökonomie haben können.

Aktuelle Herausforderungen der Filmwirtschaft in Sachsen

Trotz der vielversprechenden Entwicklungen steht die sächsische Filmwirtschaft auch vor Herausforderungen. Die Diversität im Filmsektor ist begrenzt, und es fehlt häufig an innovativen Konzepten und frischen Talenten. Die Sächsische Filmakademie zielt darauf ab, diese Herausforderungen zu adressieren, indem sie eine breitere, diversifizierte Ausbildung bietet und Menschen aus verschiedenen beruflichen Hintergründen die Möglichkeit gibt, in die Filmbranche einzutreten. Dies könnte dazu beitragen, dass Sachsen als Standort nicht nur international, sondern auch national an Bedeutung gewinnt.

Ein weiterer Aspekt, der zu bedenken ist, ist die Digitalisierung und der Einfluss von Streaming-Diensten auf die Filmproduktion. Diese Plattformen verlangen neue Formate und erhöhen den Druck auf die Produktionsfirmen, schnell und flexibel zu arbeiten. Die Ausbildung an der Filmakademie wird auch darauf ausgerichtet sein, mit diesen Veränderungen Schritt zu halten

und die Absolventen für die Herausforderungen der modernen Filmwirtschaft zu rüsten.

Förderung und Finanzierung von Filmprojekten

Ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Filmprojekten sind Förderungen, insbesondere in der Anfangsphase. In Deutschland gibt es verschiedene Förderprogramme, die sich an Filmprojekte richten, darunter die Mitteldeutsche Medienförderung, die auch die Sächsische Filmakademie unterstützt. Diese Förderungen sind entscheidend, um innovative Projekte zu realisieren und den Filmstandort Sachsen weiter zu stärken.

Die Sächsische Filmakademie spielt hier eine Schlüsselrolle, indem sie lokale Produzenten und Filmemacher an diese Fördermittel heranführt. Durch Schulungen und Weiterbildungen im Bereich Projektfinanzierung und Medienrecht sollen Filmtalente in Görlitz besser auf die Anforderungen des Marktes vorbereitet werden.

Die Zukunft von „Görliwood“

Mit der Gründung der Sächsischen Filmakademie und der zunehmenden Beteiligung der Privatwirtschaft wird erwartet, dass „Görliwood“ in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnt. Diese Entwicklungen könnten auch dazu führen, dass mehr Investitionen in die Region fließen und internationale Filmprojekte nach Görlitz kommen. Das duale Ausbildungssystem, das in der Akademie angeboten wird, hat das Potenzial, hochqualifizierte Fachkräfte hervorzubringen, die den Anforderungen der sich ständig verändernden Filmindustrie gerecht werden.

Die ambitionierten Pläne der Filmakademie, Bachelor- und Masterstudiengänge anzubieten, könnten weiter zur Professionalisierung des Filmstandorts beitragen. Außerdem wird durch die Verbindung von Bildung, privater Initiative und öffentlicher Unterstützung ein starkes Netzwerk geschaffen, das

sowohl die Attraktivität für nationale als auch internationale Produktionen erhöht.

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Sächsischen Filmakademie, dass Görlitz auf einem guten Weg ist, sich als nachhaltiger und attraktiver Standort für die Filmindustrie zu etablieren, mit einem klaren Fokus auf die Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de